



Herstellung einer **Bronzeplastik**

Kunstworkshops in **Umbrien**

Kurs 1 20. – 30. Juli 2025

Kurs 2 01. – 10. August 2025



Kursleitung
Reiner Schlecker

Maler, Zeichner, Bildhauer
zahlreiche Ausstellungs- und
Performance-Projekte
diverse Preise und Stipendien
Aufenthalt bei den Messinggiessern
von Damari/Niger



Bernhard Fink

selbstständiger Kunst- und
Glockengiessermeister
Gestalter im Handwerk
lebt und arbeitet in Rotthalmünster



Rückantwort an:

Reiner Schlecker
Johannisstraße 10
89231 Neu-Ulm

Kurs 1
20. – 30. Juli 2025

Kurs 2
01. – 10. August 2025
(Wunschtermin bitte ankreuzen)

oder per eMail an: kast-schlecker@arcor.de

Ja! Ich melde mich zum Kunstworkshop in Umbrien verbindlich an.

Vorname | Name

Straße | Hs-Nr.

PLZ | Ort

Telefon | eMail

Datum | Unterschrift

alles schmitt

Herstellung einer **Bronzeplastik**

Vor über 4000 Jahren entdeckten die Menschen die Bronze zur Herstellung von Werkzeugen, Schmuck und anderen Gegenständen.

Im Mittelalter war diese Kunst fast in Vergessenheit geraten, erst die Renaissancekünstler erkannten wieder die vielseitigen künstlerischen Gestaltungsmöglichkeiten dieses Werkstoffes.

Heute ist der Bronzeguss wieder in den Fokus der zeitgenössischen Kunst gerückt... und

„ ... ausserdem birgt die Gießkunst mannigfaltige Abenteuer, sie hält den Geist des Künstlers immer in Furcht vor dem Misslingen und macht ihn fast dauernd verwirrt und verdrießlich.



Man nennt die Gießer deshalb Sonderlinge und verspottet sie als Narren.

Im Grunde genommen ist die Gießkunst aber, wie gesagt eine nützliche, geistvolle und zum großen Teil ergötzliche Kunst. “

(aus Pirotechnica, V. Birringuccio, 1526 n.Chr.)

Das Menü

- individuelle Anreise
- Einführung ins Programm und Ideenskizzen in kleinen Ton-, Gipsmodellen
- Herstellung eines Wachsmodelles bis ca. 30 cm Höhe
- Vorbereitung des Wachsmodelles für den Bronzeguß
- Anbringen des Schamottemantels für das Ausschmelzverfahren
- Lagerfeuer-Romantik
- Bau eines einfachen Schmelzofens
- Exkursion
- Highlight Bronzeguß:
Vorbereitung des Schmelztiegels
Schmelzen des Metalls – Guß –
Ausglühen – Befreiung von der Formmasse
- Nachbearbeitung der Gußstücke durch Feilen, Polieren und Patinieren
- Ausstellung und tränenreicher Abschied
- individuelle Rückreise

Anmeldung

Preise:

Kurs 1	20. 07. – 30. 07. 2025	
	Übernachtung + Verpflegung	€ 700.–
	Kursgebühr	€ 600.–
Kurs 2	01. 08. – 10. 08. 2025	
	Übernachtung + Verpflegung	€ 600.–
	Kursgebühr	€ 550.–
	Einzelzimmer-Zuschlag:	€ 100.–

Enthalten ist im Preis:

Kursgebühr, Unterkunft und Verpflegung, die aus Frühstück, Mittagsimbiss und traditionellem Abendessen „cucina italiana“ besteht.

Materialkosten für Wachsmodell und Guss belaufen sich auf ca. 30 €.

Die An- und Abreise sowie der Eintritt in die Museen sind nicht im Preis enthalten.

Die Kursteilnahme ist auf eigene Gefahr. Der Veranstalter haftet nicht für Schäden während des Aufenthalts und Unterrichts am Kursort.

Bank: Kontoinhaber Reiner Schlecker
IBAN: DE 31 6305 0000 0002 7476 15

Reiner Schlecker
Johannisstraße 10, 89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731 9402125
eMail: kast-schlecker@arcor.de

Teilnahmeinfos

Mitmachen kann jeder, der gute Laune und Lust auf eine ungewöhnliche Woche hat. Egal ob blutiger Anfänger oder Profi. Sie werden erstaunt sein, was man innerhalb einer Woche alles machen kann. Und eins ist sicher: Spaß, Erholung und Entspannung kommen nicht zu kurz.

Hotspot ist die Casa Simoncelli. Zwischen Florenz und Perugia, an der Grenze zur Toskana, oberhalb des Lago di Trasimeno, liegt der liebevoll renovierte Bauernhof. Bis zum nächsten Dorf Crocicchie sind es 3 Minuten zu Fuß.

Und apropos sundowner: Bis zur nächsten Bar braucht man 5 Minuten mit dem Auto.

Das großzügige und geräumige Anwesen mit überdachten Terrassen und Atelierraum, umgeben von einem großen Olivenhain und Zypressenalleen bietet eine inspirierende Atmosphäre und eignet sich für dieses künstlerische Vorhaben hervorragend.
www.casa-simoncelli.de

Eine rechtzeitige Vorbesprechung findet statt, um Material, Werkzeug und Anfahrtsfragen zu klären.

Weitere Infos unter Tel. 0172-8523175 oder kast-schlecker@arcor.de



Fotos: Guido Gerlach
Graphik: Jürgen Ch. Bader

